

Produktname: PKC γ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16201**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	78kDa

Antigen-Informationen

Genname	PRKCG
Alternative Namen	PRKCG; PKCG; Protein kinase C gamma type; PKC-gamma
Gen-ID	5582.0
SwissProt ID	P05129
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen PRKCG abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 521–570

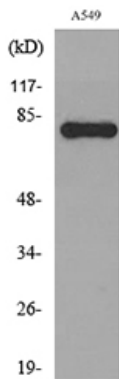
Hintergrund

Die Proteinkinase C (PKC) ist eine Familie von Serin- und Threonin-spezifischen Proteinkinasen, die durch Calcium und den sekundären Botenstoff Diacylglycerol aktiviert werden können. Mitglieder der PKC-Familie phosphorylieren eine Vielzahl von Zielproteinen und sind an verschiedenen zellulären Signalwegen beteiligt. PKC dient außerdem als wichtiger Rezeptor für Phorbolster, eine Klasse von Tumorpromotoren. Jedes Mitglied der PKC-Familie weist ein spezifisches Expressionsprofil auf und erfüllt vermutlich unterschiedliche Funktionen in Zellen. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur PKC-Familie. Diese Proteinkinase wird ausschließlich im Gehirn und Rückenmark exprimiert und ist auf Neuronen beschränkt. Es konnte gezeigt werden, dass verschiedene neuronale Funktionen, darunter Langzeitpotenzierung (LTP) und Langzeitdepression (LTD), diese Kinase spezifisch benötigen. Knockout-Studien an Mäusen deuten darauf hin, dass diese Kinase an der neurokatalytischen Aktivität beteiligt sein könnte: $ATP + \text{ein Protein} = ADP + \text{ein Phosphoprotein}$. Kofaktor: Bindet 3 Calciumionen pro Untereinheit. Die Ionen sind an die C2-Domäne gebunden. Erkrankung: Defekte in PRKCG sind die Ursache der spinocerebellären Ataxie Typ 14 (SCA14) [MIM:605361]. Die spinocerebelläre Ataxie ist eine klinisch und genetisch heterogene Gruppe von Kleinhirnerkrankungen. Patienten zeigen eine fortschreitende Gangunsicherheit und oft eine mangelhafte Koordination von Händen, Sprache und Augenbewegungen aufgrund der Degeneration des Kleinhirns mit variabler Beteiligung des Hirnstamms und des Rückenmarks. SCA14 ist eine autosomal-dominante zerebelläre Ataxie (ADCA). Funktion: PKC wird durch Diacylglycerol aktiviert, welches wiederum eine Reihe zellulärer Proteine phosphoryliert. PKC dient auch als Rezeptor für Phorbolster, eine Klasse von Tumorpromotoren. Funktion: Es handelt sich um ein calciumaktiviertes, phospholipidabhängiges, Serin- und Threonin-spezifisches Enzym. Online-Informationen: Wissenschaftlicher Newsletter von Retina International. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr Proteinkinase-Familie. PKC-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine C2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom Phorbolster/DAG-Typ. Untereinheit: Interagiert mit CDCP1.

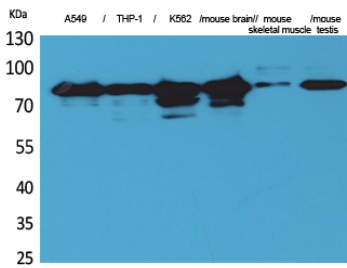
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;ErbB_HER;Calcium;Phosphatidylinositol-Signalweg;Kontraktion der glatten Gefäßmuskulatur;WNT;WNT-T-Zellen;VEGF;Fokale Adhäsion;Tight Junctions;Gap Junctions;Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität;FcγR-vermittelte Phagozytose;Transendotheliale Leukozytenmigration;Langzeitpotenzierung;Langzeitdepression;Melanogenese;Aldosteron-regulierte Natriumreabsorption;Vibrio-cholerae-Infektion;Signalwege bei Krebs;Gliom;Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom

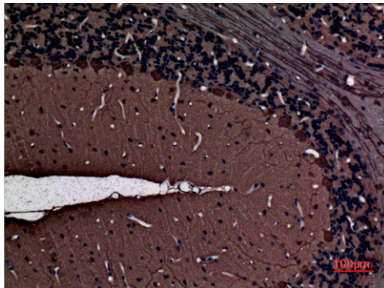
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung des PRKCG-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von A549-, THP-1-, K562-, Mausgehirn-, Mausskelettmuskel- und Maushodenzellen unter Verwendung eines polyklonalen PKC γ -Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100